

Tschuba. Jacob/oder Kubina.  
 Mahrtina/ Martin.  
 Tschmina/ Thomas.  
 Annina/ Anna.  
 Maschina/ Margreta.  
 Babina/ Barbara.

## II. SYNTAXIS.

Der Syntaxis handelt von der Wörter zierlicher Zusammensetzung/ zu einer verständlichen Rede. Wenn man aber dem Syntaxi eigentlich nachdenckt/ so befindet sichs / daß in der Lettischen Sprache eben die gemeine Regeln gelten / derer sich die Lateinische und Teutsche Sprache gebraucht; zum Exempel:

1. Ein Adjectivum und Substantivum, stehen in gleichem Genere, Numero und Casu beyeinander; als/ Labs Wihrs/ ein guter Mann.  
 Labba Seewa/ ein gutes Weib.

2. Auf die Frage wer oder was ist das? folget ein Nominativus. Als; Kungs fakka / der Herz sagt. Tas irr labs/ das ist gut.

3. Auf die Frage / wess/ wesswegen / folget ein Genitivus; als / Tas irr Kunga Likkums / das ist des Herrn Befehl. Wesswegen: Man nis labbad/meinetwegen. Tewis dehl/deinethalben.

Mich jammert deiner/ Man tewis schehl.

Ich bedarff deiner/ Man tewis waijaga.

Ich begehre deiner/ Man tewis eegribbahs.

Ich habe nicht Geldes gnug/ Man newaid ganna Naudas.

Ich